

HAGA 305 Bio-Einbettmörtel

Der gebrauchsfertige Bio-Einbettmörtel für innen und aussen

HAGA Bio-Einbettmörtel ist eine mineralische fertige Trockenmischung. Inhaltstoffe: reine, helle, strahlungsfreie Kalksteinsande, Weisskalkhydrat, Kalksteinmehl, Weisszement, Schaumglasgranulat, Trasskalk, Tonerdemehl, Cellulosefasern, Cellulosepulver, organische Hilfsstoffe < 1,0%.

Anwendungshinweise

Anwendungsgebiet

HAGA Bio-Einbettmörtel eignet sich zum Verputzen von allen tragfähigen und sauberen Untergründen wie z.B. HAGA Bio-Korit-System, Korkplatten, Spezial-Putzträgerplatten aus Holzweichfaser, Heraklithplatten, Schilf, Beton, Lehm-mauerwerk. Auf allen alten mineralischen Verputzen und Mauerwerken, als Spachtelung und zum Einbetten von Armierungsnetz auf HAGA Biotherm-System. Er ist auch ein Allzweck-, Flick- und Reparaturmörtel.

Verarbeitung

HAGA Bio-Einbettmörtel mit ca. 6 l Wasser pro Sack à 25 kg anmachen. Gründlich durchmischen mit Rührwerk oder Zwangsmischer bis eine homogene und knollenfreie Masse entsteht. Maschinell oder von Hand auftragen, je nach Anwendungsgebiet.

Beim HAGA Bio-Korit-System, Biotherm-System, Heraklith- und Schilfplatten, unstablen Untergründen, zur Überbrückung von Rissen sowie bei allen Materialübergängen ist Haganetz super 7 mm Glasfaserband inmitten des Mörtels als Armierung einzulegen.

Bei warmer Witterung Fassade ev. nachnässen. Der frisch aufgebrauchte HAGA Bio-Einbettmörtel und HAGASIT ist vor Schlagregen und Wind zu schützen. **Nicht unter +5°C** Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten.

Deckputze - Anstriche

Auf HAGA Bio-Einbettmörtel können alle HAGA Bio-Deckputze aufgetragen werden, wie HAGASIT-Edelputze, Calkosit, Hagatex-Silikatputz usw. Diese sind in vielen Farben und Strukturen als Abrieb, Altputz, Kellenwurf usw. erhältlich. Als Anstriche eignen sich HAGA Kalkfarbe und HAGATEX Mineralfarbe.

Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken, fettfrei und ausblühungsfrei sein. Geeignet sind mineralische Untergründe wie Kalkputz, Zementputz, Kalksandstein, Zementstein, Porenbeton, Ziegelstein, Beton, Lehmstein, Lehmputz, Fermacell, Gipskarton, gut haftende alte Dispersionsanstriche usw. Leicht sandende aber noch stabile Untergründe zur Verfestigung einmal satt überrollen mit HAGA Silikatvoranstrich. Alte glänzende Latex-, Öl- und Lackfarbenanstriche restlos entfernen oder zumindest mit einem Laugenmittel anlaugen dann vorstreichen.

Hinweise und Sicherheitsratschläge

Vorsicht! Das Bindemittel Kalk ist alkalisch und hat im Nasszustand ätzende Wirkung. Haut- und Augenkontakte vermeiden. Fensterscheiben, Metallteile, Steineinfassungen



usw. sind gut abzudecken. Werkzeuge sofort nach Gebrauch gut mit Wasser waschen. Allfällige Farbspritzer sofort mit viel Wasser reinigen. Auch natürliche Anstrichmittel für Kinder unerreichbar aufbewahren. Nicht ins Erdreich oder Abwasser geben, kleine Restmengen mit dem Hausmüll entsorgen.

Kennbuchstaben/Gefahrenbezeichnung

Xi reizend, **R36/R38** reizt die Augen und Haut, **R41** Gefahr ernster Augenschäden, **S2** darf nicht in die Hände von Kindern gelangen **S22** Staub nicht einatmen **S24/S25** Berührung mit Haut und Augen vermeiden, **S26** bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren, **S37/S39** geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen, **S46** bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

Technische Daten

Nach DIN 18550 Putzmörtelgruppe PII
Nach DIN EN 998-1, Kategorie CS II
Druckfestigkeit: 1,5 - 5,0 N/mm²
Kapillare Wasseraufnahme: W 2; c ≤ 0,2 kg/m² min^{0,5}

Verbrauch

1 Sack = ca. 25 Liter Mörtel
ca. 5,0 m² bei 0,5 cm Auftragsstärke
ca. 2,5 m² bei 1,0 cm Auftragsstärke

Als Anspritz oder vorgängige Spachtelung als Haftbrücke reicht 1 Papiersack ca. 5 - 6 m²!

Lieferform

Papiersack à 25 kg
Paletten à 42 Sack = 1,05 t

Lagerfähigkeit

Im Originalgebilde, trocken gelagert ca. 6 Monate.